

## Ihre Ansprechpartner

Sie interessieren sich für die Fachweiterbildung, haben noch einige Fragen oder wollen sich bewerben? Wir helfen Ihnen gerne weiter und nennen Ihnen den nächstmöglichen Ausbildungsbeginn oder geben Ihnen weiterführende Informationen.

**Institut für Bildung im Gesundheitswesen**  
St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen  
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

**Michael Wilczek**  
Institutsleiter  
Tel. 02381 681-1458 | Fax 02381 681-1460  
mwilczek@barbaraklinik.de

**Vesna Hesseler**  
Fachbereichsleitung Intensivpflege und Anästhesie  
Tel. 02381 681-1471 | Fax 02381 681-1460  
vhesseler@barbaraklinik.de

[www.barbaraklinik.de](http://www.barbaraklinik.de)

## Ihr Weg zu uns



**St. Barbara-Klinik Hamm GmbH**  
Standort St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen  
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm  
Tel. 02381 681-0

[info@barbaraklinik.de](mailto:info@barbaraklinik.de)  
[www.barbaraklinik.de](http://www.barbaraklinik.de)

zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
inkl. pCC KH



## FACHWEITERBILDUNG PFLEGE

Institut für Bildung im  
Gesundheitswesen (I.B.i.G.)



**Fachweiterbildung  
Intensivpflege  
und Anästhesie**



STAND: JULI 2018

**ST. BARBARA-KLINIK  
HAMM-HEESSEN**  
**ST. JOSEF-KRANKENHAUS  
HAMM-BOCKUM-HÖVEL**

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Westf. Wilhelms-Universität Münster



Die pflegerische Arbeit auf Intensivstationen ist hochkomplex und bestimmt von der Herausforderung, die Brücke zwischen High-Tech-Medizin und pflegerischer Zuwendung zu schaffen. Die Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie vermittelt die fachlichen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen, um eigenverantwortlich die Pflege von (potentiell) lebensbedrohlich erkrankten Patienten zu übernehmen.

## Die Weiterbildung im Überblick

### Theoretischer Unterricht

Die theoretische Weiterbildung umfasst ca. 800 Stunden und findet in Blockphasen und an Studientagen statt. Ausgesuchte Themen werden in Form von internen und externen Seminaren abgehalten (z.B. Basale Stimulation, Kinästhetik, Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden, Organtransplantation u.a.). Insgesamt müssen 12 Module und die dazugehörigen Praxisstunden nachgewiesen werden. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Die Module sind 4 Lernbereichen zugeteilt:

- Lernbereich 1: Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
- Lernbereich 2: Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
- Lernbereich 3: Prozesssteuerung (Projektmanagement und Personalführung)
- Lernbereich 4: Steuerung des eigenen Lernens

### Praktische Weiterbildung

1.200 Stunden in drei Pflichtbereichen und darüber hinaus 900 Stunden in weiteren Wahleinsätzen

#### Pflichteinsatzbereiche

- 400 Std. internistische/ neurologische Intensivpflege
- 400 Std. operative Intensivpflege
- 400 Std. Anästhesie

Zusätzliche Wahleinsätze in anderen Bereichen der Intensivpflege und Anästhesie (ca. 900 Std.)

### Modulübersicht (Theorie und Praxis)

analog der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung (WeiVlAPfI NRW)\*

| Lernbereich 1 | Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege                                                    |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modul 1.1     | Beziehungsgestaltung                                                                       |
| Modul 1.2     | Fallsteuerung                                                                              |
| Lernbereich 2 | Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen...                                  |
| Modul 2.1     | ...mit bewusstseins-, wahrnehmungs- und entwicklungsbeeinträchtigten Menschen              |
| Modul 2.2     | ...mit atmungsbeeinträchtigten Menschen                                                    |
| Modul 2.3     | ...mit herzkreislaufbeeinträchtigten Menschen                                              |
| Modul 2.4     | ...mit abwehrgeschwächten und an Infektionen leidenden Menschen                            |
| Modul 2.5     | ...mit bewegungsbeeinträchtigten Menschen                                                  |
| Modul 2.6     | ...mit Menschen mit Beeinträchtigung der Ernährung, der Ausscheidung und des Stoffwechsels |
| Modul 2.7     | ...im prä-, intra- und postoperativen Umfeld                                               |
| Lernbereich 3 | Prozesssteuerung                                                                           |
| Modul 8.1     | Projektmanagement                                                                          |
| Modul 8.2     | Personalführung und -anleitung                                                             |
| Lernbereich 4 | Steuerung des eigenen Lernens                                                              |
| Modul 9.1     | Eigene Lernwege gestalten                                                                  |
|               | Praktische Prüfung                                                                         |
|               | Mündliche Prüfung                                                                          |

\*nachweisliches Arbeitsvolumen von theoretischen und praktischen Stunden mindestens 2820 Sdt. (24 Monate)

### Abschluss- und Modulprüfungen

Jedes Modul schließt mit einer **Modulprüfung** ab.

Die **Abschlussprüfung** unterteilt sich in

- **Praktische Prüfung** in den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie
- **Mündliche Prüfung** über das gesamte Ausbildungsspektrum

Ziel ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachgesundheits- und KrankenpflegerIn für Intensivpflege und Anästhesie“

### Dauer der Weiterbildung

24 Monate (berufsbegleitend)



### I.Bi.G. - staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte

Die theoretische Ausbildung findet an unserer staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte im Institut für Bildung im Gesundheitswesen an der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH statt. Für ein breites Erfahrungsspektrum in der Intensivpflege und Anästhesie läuft die praktische Ausbildung in Kooperation mit unterschiedlichen Kliniken, die verschiedene Versorgungsschwerpunkte anbieten.

## Zugangsvoraussetzungen und Bewerbung

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits-/ KrankenpflegerIn oder Gesundheits- und KinderkrankenpflegerIn

Für die Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Ausbildungszeugnisses
- Kopie der Urkunde mit der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zur Fachweiterbildung und berufliche Tätigkeit in den Fachbereichen